



Pressemitteilung - Africa-Help.org e.V.

Geisterbahn in die Dritte Welt verwundert Besucher des Berliner Frühlingsfestes

Eindringlicher Hilfsappell von Africa-Help.org

Berlin, 10. April 2006. Vergangenen Sonnabend erregte eine vermeintlich neue Jahrmarkts-Attraktion des Berliner Frühlingsfestes auf dem Zentralen Festplatz die Aufmerksamkeit der Besucher. Vor dem Haupteingang des traditionellen Volksfestes erinnerte die „Dritte-Welt-Geisterbahn“ der Hilfsorganisation Africa-Help.org e.V. mit ebenso drastischer wie realitätsnaher Darstellung hungernder Menschen an die unveränderte Notlage in vielen afrikanischen Ländern.

Mit der Installation verfolgt Africa-Help.org e.V. das Ziel, auf das große Leid von Millionen Menschen in Afrika aufmerksam zu machen und für ihre Projektidee zu werben. So informierten sich viele Berliner direkt vor Ort über die Arbeit der Hilfsorganisation. Vereinsvorstand Richard Gasch: „Wir wollen wachrütteln; die täglichen Tragödien in Afrika nicht in Vergessenheit geraten lassen.“ Und obwohl die Geisterbahn-Kulisse nicht bei jedem auf Verständnis stieß, konnten viele Besucher des Frühlingsfestes an die Situation in weiten Teilen Afrikas erinnert werden.

Unter dem Motto „Sehen Sie Ihrer Spende beim Helfen zu!“ arbeitet die noch junge Organisation Africa-Help.org e.V. auf die Umsetzung ihres aktuellen Vorhabens hin: den Bau einer Schule in Burkina Faso, einem der ärmsten Länder der Welt. „Ohne Hilfe von außen bietet sich den hungernden Menschen in Afrika keine Möglichkeit, aus dem Armutskreislauf auszubrechen“ betont Richard Gasch. „Der Bau einer Schule ist ein wichtiger Schritt in eine bessere Zukunft. Denn Bildung schafft Chancen und Eigenständigkeit. Nur nachhaltige Projekte können helfen, den Menschen eine Perspektive zu geben.“

Africa-Help.org wird den Schulbau im Internet mit Webcams und täglichen Reports dokumentieren. So können alle Unterstützer des Projektes miterleben, wie ihre Hilfe ankommt. Die Hilfsorganisation sucht noch private Förderer und Partner aus der Wirtschaft für die Realisierung des Projektes. Alle Spenden werden zu 100% für den Schulbau verwendet. „ Vereinsvorstand Tom Gasch sagt: „Wir suchen noch Förderer und Partner aus der Wirtschaft, die uns bei unserem Projekt unterstützen und einer Schule Ihren Namen geben wollen.“

Schon jetzt kann der Verein ein stattliches Portal und erste Videos des Partnerprojektes SEWA in Burkina Faso vorweisen. Es sind weitere Aktionen in Deutschland geplant, die das Ziel haben mehr Aufmerksamkeit für die täglichen Tragödien in Afrika zu schaffen.

Kontakt

Africa-Help.org e.V.
Ansprechpartner: Richard Gasch, Tom Gasch
Telefon +49-179 82 64 370
www.Africa-Help.org
info@africa-help.org